

Infobrief



Asylseelsorge

im Bistum Würzburg

25.08.22

Liebe pastorale Mitarbeiter/innen und Engagierte im Netzwerk "Flucht, Asyl, Integration"

Dieser Infobrief hat den Schwerpunkt Medien (Buch- und Filmtipps, Ausstellungen) zum Thema "Flucht, Asyl, Integration". Vorab folgende Hinweise:

Einführungskurse des Goethe Instituts für ehrenamtliche Lernbegleitende

Das Goethe Institut bietet ab Oktober kostenfreie virtuelle Kurse für ehrenamtlich Tätige, die erwachsene Asylbewerber/innen unterrichten, die keine oder geringe Kenntnisse in der deutschen Sprache haben. Die Ehrenamtlichen müssen keine einschlägige Formalqualifikation besitzen oder über nennenswerte Unterrichtserfahrung verfügen. Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

Onlinebefragung von Schutzsuchenden aus der Ukraine

Die Grundrechteagentur der Europäischen Union (FRA) führt vom 23. August bis zum 20. September 2022 eine Onlinebefragung unter Menschen durch.

Helfen Sie mir, aus der Ukraine geflüchtete Menschen dafür zu gewinnen, sich an der Umfrage zu beteiligen.

Die Umfrage ist in drei Sprachen abrufbar: englisch, russisch und ukrainisch:

<https://fra.europa.eu/ukr-survey-en>

<https://fra.europa.eu/ukr-survey-ru>

<https://fra.europa.eu/ukr-survey-uk>

Programm der Interkulturellen Woche in Würzburg

Unter dem Namen "Global Würzburg" hat der Ausländerbeirat die Veranstaltungen zur Interkulturellen Woche (24.09.-31.10.22) zusammengefasst. Im Anhang* findet sich die Übersicht und Beschreibung der einzelnen Veranstaltungen und verantwortlichen Akteure. Der Ökumenische Asylkreis Würzburg ist mit der Gesprächsrunde vertreten "Wohnung finden: Offenheit für Geflüchtete?" am 29.09., 19.00 Uhr im Gemeindesaal St. Johannis, Würzburg.

Buch- und Filmtipps, Ausstellungen - Zusammenstellung

Hinweis: Die mit *gekennzeichneten Unterlagen sind bei mir vorhanden

Buchtipp: Schön, dass Du da bist

Die Organisation "save the children" hat ein liebevoll illustriertes Kinder- und Vorlesebuch in dt. und 9 weiteren Sprachen von Geflüchteten herausgegeben. Ziel ist es, die breite Palette an unterstützenden Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe näher zu bringen und

Kontakt: Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, robert.huebner@bistum-wuerzburg.de, T. 0931/386-65450

zum Mitmachen zu ermutigen. Das Buch richtet sich an geflüchtete Familien in Aufnahmeeinrichtungen, aber auch an Sozialarbeitende, Erzieher*innen, Lehrer*innen und Ehrenamtliche. [Hier](#) kann das Buch in den verschiedenen Sprachen heruntergeladen werden.

Umgang mit Ängsten bei unseren Kindern - Kinderbücher*

Passende Kinderbücher, die Konflikte / Kriegsgeschehen sensibel aufgreifen. Siehe dazu auch die pädagogischen Empfehlungen im Info-Schreiben des Sozialreferates Würzburg*

Fernreise daheim* - Lesungstermine buchbar

Beim Verlag Große Sprünge können freie Lesungstermine gebucht werden, mit: Brigitte Heidebrecht, Fernreise daheim. Von Flüchtlingen, Kulturen, Identitäten und anderen Ungereimtheiten. Mit Empathie und Humor erzählt die Autorin Brigitte Heidebrecht, Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit, von den Stolpersteinen der Integration.

Die Lesungen können **online oder hybrid** durchgeführt werden.

[>Mehr zum Buch](#)

[>Mehr zu den Lesungen](#)

[>Kontakt](#)

Marah aus Syrien: Deutschland ist ein Paradies für Hunde - Comicbuch

Hier kann das mittlerweile vergriffene Comicbuch, das das Leben in Deutschland aus Sicht einer Geflüchteten in Bildern und Dialogen beleuchtet, als [pdf](#) heruntergeladen werden. Ein unterhaltsamer Perspektivenwechsel.

Film über Seenotrettung aus Unterfranken: Route4 - a dreadful journey

Ein Filmteam aus Würzburg hat ehrenamtlich an Bord der Seenotrettungsorganisation see-eye deren Arbeit begleitet und dokumentiert. Informationen aus erster Hand über das Fluchtgeschehen auf der Route4, der gefährlichen Passage von Libyen über das Mittelmeer. Infos und Kinotermine unter: <https://route4-film.de>

Buchtip: Berührende Begegnungen - Interkulturelles Miteinander

Hinter den Zahlen der Asyl-Statistiken stehen Menschen, mit ihren unverwechselbaren einzigartigen berührenden Lebensgeschichten. Die Autorin Gudrun Chopin, selbst ehrenamtlich über 40 Jahre in der ökumenischen Asylarbeit engagiert, erzählt von einzelnen Menschen, die über Fluchtwege in ihre Heimatgemeinde gekommen sind, die über die Unterstützung und Starthilfe der Ehrenamtlichen in Deutschland angekommen sind, sich einwurzeln konnten, sich einbringen ohne auf ihre kulturellen Wurzeln verzichten zu müssen. Ein Mutmachbuch nicht nur für Ehrenamtliche. [Hier](#) weitere Infos. Mit der Autorin können auch Termine für Lesungen vereinbart werden.

Filmtipp: Die Macht der Vorurteile

Folgender [Link](#) führt zu der Dokumentation "Die Macht der Vorurteile" der 3Sat-Mediathek (noch bis zum 31.12.2024). Verschiedene Experimente belegen, dass Vorurteile erlernt werden, erkannt und wieder verlernt werden können. Dabei geht es weniger um die aggressiven offensichtlichen Diskriminierungen, sondern um die versteckten alltäglichen Voreingenommenheiten.

Kontakt: Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, robert.huebner@bistum-wuerzburg.de, T. 0931/386-65450

Buchtip: Stumme Schreie*

Dr. Martin Flesch, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie beschreibt in diesem Buch die vielen Facetten seelischen Leidens, vor, während und nach der Flucht. Er analysiert die Ursachen und Hintergründe der existenziellen Notsituationen der Geflüchteten. Dabei schlägt er immer wieder Brücken zu christlich-religiösen Bezugspunkten der Migrationsproblematik. Bezug nimmt er stets auf konkrete Fälle aus seiner Arbeit in der Sozialpsychiatrischen Migrationsambulanz in Würzburg und formuliert den Änderungsbedarf in der psycho-sozialen Versorgung und der bestehenden Asylpolitik.

Ausstellung* "Grenzerfahrungen" - wie Europa gegen Schutzsuchende aufrüstet

Pax Christi und Pro Asyl wollen mit ihrer aktuellen Ausstellung "GRENZERFAHRUNGEN" ein Zeichen gegen die zunehmende Militarisierung an den europäischen Außengrenzen und Verletzung der Menschenrechte setzen. Worauf zielt die Politik - auf Ausgrenzung, Abschottung, autoritäre Strukturen - oder eine Gesellschaft, die weltoffen, demokratisch und human. [Hier](#) geht es zu den Materialien, Hintergründen und politischen Forderungen der Ausstellung. Dort können auch die 16 Ausstellungsplakate für 20 Euro bestellt werden.

Filmtipp: Bon Voyage (6 Min.)

Der 6-minütige Trickfilm "Bon Voyage" zeigt die schmerzlichen Erfahrungen von Menschen auf der Flucht und wie wir daran Anteil nehmen (können). Der Kurzfilm kann über die Medienzentrale Würzburg ausgeliehen werden (siehe Medienliste Flucht); Impulstexte* gibt es ebenfalls dazu. Geeignet für Schulunterricht für Jugendliche ab 13 Jahren. Direkt im Internet anschauen [hier](#).

Ausleihbare Medien zu Flucht, Migration, Asyl, Menschenrechte

Die av-Medienzentrale der Diözese Würzburg hat jetzt zum Thema "Flucht, Migration, Asyl, Menschenrechte" eine Medienauswahl zusammengestellt, die in der Regel kostenfrei ausgeliehen werden kann. Neben der Spielzeit- und Altersangabe werden die einzelnen Filme kurz beschrieben. Auch findet sich der Hinweis, ob es sich um einen Trick-, Spiel-, oder Dokumentarfilm handelt. Zu manchen Filmen gibt es zudem didaktischen Begleitmaterial. Der aktuelle Themenkatalog ist angehängt*. Hinweise zur Ausleihe finden sich auf Seite 3.

Lit.-Tipp: Flucht - eine Menschheitsgeschichte*

Der Autor Andreas Kossert versteht es, Flucht und Vertreibung als immer wiederkehrendes Phänomen der Menschheitsgeschichte zu beschreiben. Er richtet dabei den Blick auf die jüngere deutsche und europäische Geschichte und schildert Ursachen, Schicksale und Schwierigkeiten, in der Fremde neue Wurzeln zu schlagen.

Lesetipp: #anstanddigital

11 Gebote für Haltung und Respekt hat die Kath. Akademie Berlin aufgestellt, der Widerspruch, Einmischen und Meinungen äußern in Netz ausdrücklich befürwortet, aber mit Respekt, Selbstkritik und Aufgeschlossenheit. [Hier](#) geht es zu den Geboten.

Buchtip: Ich gehöre dazu* - Geflüchtete und wir

Aus dem Leben gegriffen: Eine engagierte Christin beschreibt ihre vielfältigen Erfahrungen im Umgang mit den Geflüchteten, die in ihrer Heimatgemeinde vor einigen Jahren angekommen sind und mittlerweile einen Platz gefunden haben. Geholfen haben dabei die offene Haltung der Menschen vor Ort, die ganz praktisch Brücken gebaut

Kontakt: Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, robert.huebner@bistum-wuerzburg.de, T. 0931/386-65450

haben, zur Nachbarschaft, in die kirchliche Gemeinde, im Kennenlernen der deutschen Lebensweise und Denke. Wenn Herzen miteinander reden, können wahre Begegnungen stattfinden. Zu beziehen über [Verlag "Grosse-Sprünge"](#).

Die Autorin kann auch für Bücherlesungen angefragt werden.

Filmtipp: Wir sind jetzt hier*

Junge geflüchtete Männer aus Syrien, Afghanistan, Somalia, Eritrea, die 5 Jahre in Deutschland leben, erzählen offen von ihren Erfahrungen, ihren Gefühlen und Einstellungen. Sie leben jetzt hier in Deutschland und sind auf dem besten Wege, ihren Platz zu finden.

Über den Regisseur (Niklas Schenk, T.0163-2665927, schenck.niklas@gmail.com) , der selber 2 Jahre in Kabul gelebt hat und zuhause in Deutschland einen Geflüchteten aufgenommen und begleitet hat, kann der Film ausgeliehen werden - er bietet sich auch an für (online-) Filmgespräche im Anschluss an einer (online-)Aufführung. [Hier](#) der Trailer.

Kurze Geschichten voller Stärke und Willenskraft

von Geflüchteten - vorgetragen von Audiokünstler Oliver Rohrbeck - [Hier](#) geht es zu den Beiträgen.

Damit erinnert die UNO-Flüchtlingshilfe im Rahmen der Winterkampagne „Schutz schenken“ an die fast 80 Millionen Menschen auf der Flucht, die nicht in Sicherheit und im Warmen bei ihren Familien sein können.

Kurzfilm: Menschen in der aufenthaltsrechtlichen Illegalität und Gesundheitsversorgung

Anschaulich beschreibt dieser Kurzfilm die Schwierigkeiten von Menschen in der aufenthaltsrechtlichen Illegalität beim Zugang zum Gesundheitssystem und mögliche Lösungsansätze. Betroffene wie auch Mitarbeitende der Beratungsstellen kommen zu Wort. Der Film ist im Netz zugänglich: Link zum [Film](#).

Digitaler Adventskalender - Erlebnisse mit Geflüchteten

Ich habe das Buch von Brigitte Heidebrecht "Fernreise daheim - von Flüchtlingen, Kulturen, Identitäten und anderen Ungereimtheiten", das eine Ehrenamtliche geschrieben hat, gelesen. Es ist herzerfrischend und es gibt sehr schöne Erzählungen über ihre Begegnungen mit Geflüchteten und die gemeinsame Alltagsbewältigung. Die Autorin hat jetzt zwei kleine Kapitel als Tondatei zur Verfügung gestellt, die auch in einen digitalen Adventskalender eingefügt werden könnten. [>Video 1](#)

[>Video 2](#)

Film-Tipp: Für Sama

Den diesjährigen Menschenrechts-Filmpreis gewinnt der Film "Für Sama". Eine syrische Journalistin verliebt sich während der Belagerung von Aleppo in den Arzt Hamza. Sie bekommen eine Tochter. An ihr sind die tagebuchartigen Aufnahmen aus dem Bürgerkrieg gerichtet, mal mit alpträumartigen Bildern, mal mit Momenten voller Humor, Zärtlichkeit und Hoffnung. [Hier](#) geht es zum Trailer und zur Beschreibung.

Tipp: WDR4you - mehrsprachiges Videomagazin

Das Videomagazin des WDR ["WDR4you"](#) bietet Informationen, Dokumentationen, und auch Unterhaltung, Kinder-Angebote für Flüchtlinge in den vier Sprachen: deutsch, englisch, persisch und arabisch.

Kontakt: Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, robert.huebner@bistum-wuerzburg.de, T. 0931/386-65450

Filmtipp: Friedland

Seit 1945 besteht in Friedland ein Anlaufzentrum für Geflüchtete. Damals Grenzdurchgangslager, heute erste Anlaufstelle für Geflüchtete, die über sogenannte Resettlementprogramme als anerkannte Flüchtlinge aus Flüchtlingslagern nach Deutschland kommen. Der Dokumentarfilm von Frauke Sandrig beleuchtet die Arbeit in dieser Einrichtung und lässt in kurzen Vorstellungen die vielfältigen Schicksale und neuen Hoffnungen der Geflüchteten deutlich werden. [Hier](#) gibt es weitere Informationen und die Möglichkeit, den Film online anzusehen.

Buchtip: Die Schande Europas*

Der Soziologe Jean Ziegler, Vizepräsident des beratenden Ausschusses des UN-Menschenrechtsrates, greift mit diesem Buch seine erschütternden Erlebnisse im direkten Kontakt mit auf den griechischen Inseln gestrandeten Asylbewerber/innen auf, berichtet kenntnisreich über die europäischen teilweise rechtswidrigen Abwehrmaßnahmen gegen Geflüchtete und fordert eine humanitärere Flüchtlingspolitik der EU, um endlich diesen schändlichen Umgang zu beenden.

Stationen - Caritasfilm - 5 Jahre Flüchtlingshilfe

Kurz angerissen sind einzelne Ereignisse der letzten 5 Jahre, die die Herausforderungen sehr gut vor Augen führen, aber auch einen Blick auf Beispiele gelungener Integration werfen. Hier geht es zum [youtube-video](#) der Caritas NRW "Wir schaffen das - eine Bilanz".

Film: Der Migrationsdienst der Caritas

In diesem Kurzfilm des Deutschen Caritasverbandes e.V. werden die verschiedenen Dienstleistungen für Migranten und Flüchtlinge kurz vorgestellt und kann für die kirchliche Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden.

https://www.youtube.com/watch?v=o-qpG7a_5gU

Ausstellung "woher-wohin" des Bezirkes Unterfranken weiterhin ausleihbar

Die Wanderausstellung vom Bezirk Unterfranken „Woher | Wohin – Eine Ausstellung vom Ankommen und Weggehen“ zeigt die unterfränkische Geschichte von Zuwanderung und Aufnahme von Menschen aus anderen Ländern und Kulturkreisen in der neueren Geschichte. Sie bietet die Chance, das oftmals negativ konnotierte Thema Migration positiv darzustellen und ggf. vorhandene Ängste oder Vorurteile in der Bevölkerung abzubauen. Gezeigt wird unter anderem, dass Migration kein Phänomen der aktuellen Zeit ist, sondern schon immer stattfand und rückblickend für die Gesellschaften einen Mehrwert gebracht hat. Nähere Infos und Anfragen [hier](#).

Literaturtip: Vor uns das Meer

Drei Jugendliche. Drei Jahrzehnte. Eine Hoffnung. Ausgezeichnet zum Jugendbuch des Monats, für Leser/innen ab 12 Jahre. Erzählt wird von Krieg, Rassismus und Hetze aus der Sicht dreier Jugendlicher aus verschiedenen Zeiten, die aus unterschiedlichen Gründen ihr Zuhause verlassen mussten und auf ein neues Leben hoffen; von Alan Gratz, erschienen im Hanser-Verlag, München 2020; siehe auch Rezension [hier](#).

Literatur-Tipp: Vielfalt leben* - Gesellschaft gestalten, Bertelsmann-Stiftung 2018*

Wie mit der Vielfalt positiv umgehen? Dazu ein Beispiel der 80.000 Einwohner-Stadt Mechelen, die aus problembehafteten Vierteln mit einem integrativen Konzept eine

Kontakt: Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, robert.huebner@bistum-wuerzburg.de, T. 0931/386-65450

attraktive lebenswerte Kommune geschaffen hat

https://www.youtube.com/watch?v=TGivNd7_aTI

Das sagen Unternehmen: Kulturelle Vielfalt wirkt sich positiv auf Innovation aus - weitere Infos [hier](#).

Filmtipp: Taha muss gehen

Auch gut integrierte Asylbewerber/innen müssen Deutschland verlassen, wenn das Asylverfahren endgültig negativ entschieden ist. Das erfahren nicht nur die ehrenamtliche Helfer/innen, Arbeitskollegen und Sportkameraden von Taha aus Fürth, dessen Geschichte in diesem Film nachgezeichnet wird. Die aktuellen rechtlichen Regelungen führen dazu, dass Tara, obwohl er seit 2015 in Deutschland lebt und sich gut integriert hat, in sein Herkunftsland ausreisen muss, erst dann wieder von dort einen Antrag auf Erteilung eines Arbeitsvisum stellen kann, um hier mit der Krankenpflegeausbildung weitermachen zu können. Der Film kann [hier](#) angesehen werden. Eine Bildreportage und eine Beschreibung der Hintergründe [hier](#).

Tipp: Medienkoffer "Klischeefreie Vielfalt"

Im Rahmen der Jugendbuchwoche wurde in der Würzburger Stadtbücherei der Medienkoffer "klischeefreie Vielfalt" vorgestellt, der danach von pädagogischen Fachkräften von Kindergärten über die Stadtbücherei kostenlos ausgeliehen werden kann. Der Medienkoffer beinhaltet 30 Kinderbücher, 10 Fachbücher, eine Handpuppe, ein Puzzle und ein Begleitheft. Vorträge zu Vielfalt und geschlechtersensibler Pädagogik können bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Würzburg angefordert werden. T. 0931/373568, gleichstellungsstelle@stadt.wuerzburg.de.

Filmtipp: Wo bist Du Bruder?

"... solange kümmern wir uns eben, bis unsere Nächsten sicher sind. Bis uns Vernunft und Liebe, dann irgendwann ereilt." Ein fast schon poetischer Videoclip der Seenotrettungsorganisation "sea eye" über ihre Motivation zu helfen. [Hier geht's zum clip](#)

Papst Franziskus: Habt keine Angst* - Lit.tipp

Spätestens seit seinem Besuch auf Lampedusa im Juli 2013 widmet sich Papst Franziskus verstärkt dem Schicksal der Menschen auf der Flucht. Er selbst nimmt regelmäßig an einer Arbeitsgruppe im Vatikan teil, die sich ausschließlich mit Migration und Flucht beschäftigt. Regelmäßig zum Welttag des Migrantens und des Flüchtlings, im Zusammenhang mit den global compacts der Vereinten Nationen aber auch in pastoralen Schreiben hat Papst Franziskus Stellung bezogen - seine Position ist mit den Verben aufnehmen, schützen, fördern, integrieren gut umschrieben. Mit dem vorliegenden Buch "Habt keine Angst" - Geflüchteten und Migranten begegnen", wurden die Ansprachen, Botschaften und Predigten von Papst Franziskus aus den Jahren 2013 - 2019 auf 150 Seiten zusammengefasst. Ein inspirierendes Buch und Nachschlagewerk mit gebündelten Gedanken, warum wir Christen in dieser Fage besonders gefordert sind. (ISBN: 978-3-8436-1150-3)

Hinweis: Die mit *gekennzeichneten Unterlagen sind bei mir vorhanden

Kontakt: Robert Hübner, Diözesanbeauftragter für Asylseelsorge, Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg, robert.huebner@bistum-wuerzburg.de, T. 0931/386-65450